

Psychologin geht in den Ruhestand

Wechsel an der
Median-Klinik in Wied

■ **Wied.** Die Median-Klinik Wied hat ihre leitende Psychologin Prof. Dr. Wilma Funke in den Ruhestand verabschiedet. Fast ein Vierteljahrhundert war sie für Menschen mit Suchterkrankungen im Einsatz.

Neben ihrer Arbeit in der Klinik sowie als Sprecherin des Medical Boards Sucht bei Median habe Wilma Funke mit hohem Engagement die Forschung und Lehre in der Suchtbehandlung vorangebracht, heißt es in einer Pressemitteilung: 2001 etablierte sie mit Dr. Welf Schroeder, der bis Juni ärztlicher Leiter der Median-Klinik war, ein Fachkonzept für die integrierte Behandlung und initiierte als Vorsitzende des Vereins Respekt die Förderung sozialer Projekte in der



Wilma Funke

Suchtprävention. Außerdem war Funke als Dozentin, als Supervisorin und als Mitglied in Weiterbildungsgängen aktiv und publizierte viel zur Suchttherapie. Für ihr Engagement und ihre beruflichen Verdienste erhielt sie 2017 den Diotima-Preis der Bundes-Psychotherapeutenkammer und 2020 das Bundesverdienstkreuz am Bande. „Frau Prof. Dr. Funke hat unsere Klinik stets durch innovative Ideen, Mut, Beharrlichkeit und proaktives Handeln vorangebracht“, sagt Bernd Bolz, kaufmännischer Leiter der Median-Klinik. Die Nachfolge von Wilma Funke tritt Benito Vivacqua an, der bereits einige Jahre mit ihr zusammengearbeitet hat.

Westfälischer
Zeitung

14. 10. 2021